

Landkreis Vorpommern-Rügen

3. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler

Vorlagen Nr.:
A/5/0003

Status: öffentlich

Gremium:	Zuständigkeit:	Sitzungstermin:
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	24.02.2020

Antrag der Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler: „Unterstützung der Einführung eines kostenlosen Senioren-Tickets im Stadtgebiet der Hansestadt Stralsund“

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen spricht sich dafür aus, das Vorhaben des Oberbürgermeisters der Hansestadt Stralsund zur Einführung eines kostenlosen Senioren-Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr im Bediengebiet „Stadtgebiet Hansestadt Stralsund (Tarifwabe 100)“ der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen GmbH zu unterstützen.

Begründung:

Der Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund Dr. Alexander Badrow beabsichtigt das Vorhaben der Einführung eines kostenlosen Senioren-Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr im Bediengebiet „Stadtgebiet Hansestadt Stralsund (Tarifwabe 100)“ der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen GmbH für Rentnerinnen und Rentner. Mit der Einführung eines kostenlosen Senioren-Tickets in ihrem Stadtgebiet möchte die Hansestadt Stralsund einen Beitrag gegen Altersarmut im Landkreis Vorpommern-Rügen leisten. Laut dem Statistischen Bundesamt sind immer mehr Rentnerinnen und Rentnern von Altersarmut bedroht. Diese Entwicklung wird sich aufgrund zu geringer Löhne, steigende Teilzeitarbeit und unterbrochene Erwerbsbiografien weiter verschärfen.

Durch das kostenlose Senioren-Ticket im Stadtgebiet Stralsund sollen Senioren die Möglichkeit erhalten, ihre Erledigungen und Besorgungen in der Hansestadt Stralsund, wie Arztbesuche und Termine bei Behörden sowie anderen Institutionen entsprechend ihrer Notwendigkeiten sowie Erfordernisse und nicht nach dem Geldbeutel realisieren zu können. In dem Zusammenhang existiert zudem eine Schieflage im Vergleich zu Touristen, die bereits mit der Kurkarte in Teilbereichen des Bediengebietes des VVR kostenlos ganzjährig den ÖPNV nutzen können.

In den zurückliegenden Jahren fand zunehmend eine Konzentration von Behörden und Institutionen im Oberzentrum Stralsund statt, wie unter anderem im Rahmen der Zusammenlegung der Gerichte im Land (Gerichtsstrukturreform). Der ländliche Raum erlebte diesbezüglich eine strukturelle

Ausdünnung. Die Menschen dort müssen zunehmend mit bürgerfernen Strukturen zurechtkommen. Ein kostenloses Senioren-Ticket im Stadtgebiet der Hansestadt Stralsund kann die dadurch für Rentnerinnen und Rentner entstandenen Mehrkosten in Bezug auf längere Fahrtwege zumindest teilweise kompensieren.

Die Einführung eines kostenlosen Senioren-Tickets im Stadtgebiet der Hansestadt Stralsund ist ein guter Schritt, um ältere Bürgerinnen und Bürger an alternative Verkehre im Alter heranzuführen und sie daran zu binden. Auf diese Weise könnten sie dazu gebracht werden, auf das Auto zu verzichten und es ggf. sogar ganz abzuschaffen. Gerade den Menschen im ländlichen Raum müssen entsprechende Angebote unterbreitet werden.

Das kostenlose Senioren-Ticket im Stadtgebiet der Hansestadt Stralsund dient darüber hinaus der CO₂-Reduzierung im Stadtgebiet und schont mithin Mensch und Umwelt.

Die Kosten für die Einführung eines kostenlosen öffentlichen Personennahverkehrs für Senioren im Stadtgebiet der Hansestadt Stralsund trägt ausschließlich und vollumfänglich die Hansestadt Stralsund.

In einem Gespräch informierte der Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund Dr. Alexander Badrow den Fraktionsvorsitzenden der Kreistagsfraktion BVR/FW Mathias Löttge über das geplante Vorhaben. Der Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund bittet den Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen vor dem Hintergrund der Zuständigkeit des Landkreises Vorpommern-Rügen für den öffentlichen Personennahverkehr im Kreisgebiet um Unterstützung seines Vorhabens zur Einführung eines kostenlosen Senioren-Tickets im Stadtgebiet der Hansestadt Stralsund.

gez. Mathias Löttge

Fraktionsvorsitzender

Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler